

Dieser Text dient lediglich zu Informationszwecken und hat keine Rechtswirkung. Die EU-Organe übernehmen keine Haftung für seinen Inhalt. Verbindliche Fassungen der betreffenden Rechtsakte einschließlich ihrer Präambeln sind nur die im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten und auf EUR-Lex verfügbaren Texte. Diese amtlichen Texte sind über die Links in diesem Dokument unmittelbar zugänglich

► **B****VERORDNUNG (EG) Nr. 1206/2005 DER KOMMISSION**

vom 27. Juli 2005

zur Zulassung bestimmter Zusatzstoffe in Futtermitteln auf unbegrenzte Zeit

(Text von Bedeutung für den EWR)

(ABl. L 197 vom 28.7.2005, S. 12)

Geändert durch:

				Amtsblatt		
				Nr.	Seite	Datum
► <u>M1</u>	Durchführungsverordnung (EU) Nr. 403/2013 der Kommission vom 2. Mai 2013			L 121	26	3.5.2013
► <u>M2</u>	Durchführungsverordnung (EU) Nr. 290/2014 der Kommission vom 21. März 2014			L 87	84	22.3.2014
► <u>M3</u>	Durchführungsverordnung (EU) 2017/211 der Kommission vom 7. Februar 2017			L 33	23	8.2.2017
► <u>M4</u>	Durchführungsverordnung (EU) 2017/1145 der Kommission vom 8. Juni 2017			L 166	1	29.6.2017



VERORDNUNG (EG) Nr. 1206/2005 DER KOMMISSION

vom 27. Juli 2005

**zur Zulassung bestimmter Zusatzstoffe in Futtermitteln auf
unbegrenzte Zeit**

(Text von Bedeutung für den EWR)

Artikel 1

Die im Anhang genannten Zubereitungen der Gruppe „Enzyme“ werden als Zusatzstoffe in Futtermitteln unter den in diesem Anhang aufgeführten Bedingungen für unbegrenzte Zeit zugelassen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼ B

ANHANG

EG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen	Geltungsdauer der Zulassung
					Aktivität/kg Alleinfuttermittel			

Enzyme

▼ M1

-------	--	--	--	--	--	--	--	--

▼ B

E 1604	► <u>M2</u> ——— ◀	Zubereitung von Endo-1,3(4)-beta-Glucanase und Endo-1,4-beta-Xylanase aus <i>Penicillium funiculosum</i> (IMI SD 101) mit einer Mindestaktivität von: Pulver: Endo-1,3(4)-beta-Glucanase: 2 000 U ⁽⁴⁾/g Endo-1,4-beta-Xylanase: 1 400 U ⁽⁵⁾/g flüssig: Endo-1,3(4)-beta-Glucanase: 500 U/ml Endo-1,4-beta-Xylanase: 350 U/ml	Mast-schweine	—	Endo-1,3(4)-beta-Glucanase: 100 U Endo-1,4-beta-Xylanase: 70 U	— —	1. In der Gebrauchsanweisung sind für den Zusatzstoff und die Vormischung die Lagertemperatur, die Haltbarkeit und die Pelletierstabilität anzugeben 2. Empfohlene Dosis je kg Alleinfuttermittel: Endo-1,3(4)-beta-Glucanase: 100 U Endo-1,4-beta-Xylanase: 70 U 3. Für die Verwendung in Mischfuttermitteln mit hohem Gehalt an anderen Polysacchariden als Stärke (überwiegend Beta-Glucane und Arabinoxylane), z. B. mit mehr als 40 % Gerste oder 20 % Weizen	Unbegrenzte Zeit
--------	-------------------	---	---------------	---	--	------------	---	------------------

▼ M3

-------	--	--	--	--	--	--	--	--

▼ **B**

EG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen	Geltungsdauer der Zulassung
					Aktivität/kg Alleinfuttermittel			
E 1633	► M4 ——— ◀	Zubereitung aus Endo-1,3(4)-beta-Glucanase aus <i>Trichoderma longibrachiatum</i> (ATCC 2106), Endo-1,4-beta-Xylanase aus <i>Trichoderma longibrachiatum</i> (ATCC 2105) und Subtilisin aus <i>Bacillus subtilis</i> (ATCC 2107) mit einer Mindestaktivität von: fest: Endo-1,3(4)-beta-Glucanase: 100 U ⁽⁷⁾/g Endo-1,4-beta-Xylanase: 300 U ⁽⁸⁾/g Subtilisin: 800 U ⁽⁹⁾/g	Masthühner	—	Endo-1,3(4)-beta-Glucanase: 30 U Endo-1,4-beta-Xylanase: 90 U Subtilisin: 240 U	— — —	1. In der Gebrauchsanweisung sind für den Zusatzstoff und die Vormischung die Lagertemperatur, die Haltbarkeit und die Pelletierstabilität anzugeben 2. Empfohlene Dosis je kg Alleinfuttermittel: Endo-1,3(4)-beta-Glucanase: 30—100 U Endo-1,4-beta-Xylanase: 90—300 U Subtilisin: 240—800 U 3. Für die Verwendung in Mischfuttermitteln, z. B. mit mehr als 60 % Gerste	Unbegrenzte Zeit

► **M1** ——— ◀

⁽⁴⁾ 1 U ist die Enzymmenge, die 5,55 Mikromol reduzierende Zucker (Maltoseäquivalente) in der Minute bei einem pH-Wert von 5,0 und einer Temperatur von 50 °C aus Gersten-Beta-Glucan freisetzt.

⁽⁵⁾ 1 U ist die Enzymmenge, die 4,00 Mikromol reduzierende Zucker (Maltoseäquivalent) in der Minute bei einem pH-Wert von 5,5 und einer Temperatur von 50 °C aus Birkenholz-Xylan freisetzt.

► **M3** ——— ◀

⁽⁷⁾ 1 U ist die Enzymmenge, die 1 Mikromol reduzierenden Zucker (gemessen als Glukoseäquivalent) in der Minute bei einem pH-Wert von 5,0 und einer Temperatur von 30 °C aus Gersten-Beta-Glucan freisetzt.

⁽⁸⁾ 1 U ist die Enzymmenge, die 1 Mikromol reduzierenden Zucker (gemessen als Xyloseäquivalent) in der Minute bei einem pH-Wert von 5,3 und einer Temperatur von 50 °C aus Spelzhafer-Xylan freisetzt.

⁽⁹⁾ 1 U ist die Enzymmenge, die 1 Mikrogramm Phenolverbindung (Tyrosinäquivalent) in der Minute bei einem pH-Wert von 7,5 und einer Temperatur von 40 °C aus einem Caseinsubstrat freisetzt.